

Telefon: 0 233-47544
Telefax: 0 233-47542

Eilt	Sort	Ø
Direktorium - HA II / BA G Nord		
23. OKT. 2018		
AZ:		
zK	zwV	R
Wv.	Abt.	Vg.
Uml.		

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**
SG Koordination Versorgung
und Pflege
RGU-GVO43

Haus- und kinderärztliche Versorgung
(Eckdatenbeschluss Haushalt 2019 Nr. 7)

Neufassung
vom 22.10.2018

Ärztliche Versorgungssituation in München

Produkt 33412100 Förderung freier Träger im Gesundheitsbereich
Beschluss über die Finanzierung ab 2019

Versorgungssituation bei Kinderärzten transparent darstellen

Antrag Nr. 14-20 / A 02283 von Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Frau StRin Birgit Volk vom 06.07.2016, eingegangen am 06.07.2016

Zügiger Ausbau der ambulanten medizinischen Versorgung in München-Nord

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01102 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 11 –
Milbertshofen-Am Hart vom 21.07.2016

Fachärztliche Unterversorgung mit Kinderärzten im Bereich des 22. Stadtbezirkes

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02742 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 –
Aubing-Lochhausen-Langwied vom 17.08.2016

Mehr Haus- und Kinderärzte im Münchner Norden

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02798 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 11 –
Milbertshofen-Am Hart vom 14.09.2016

Neue Bedarfsplanung bei Kinder- und Hausärzten in München

Antrag Nr. 14-20 / A 03043 von Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Birgit Volk vom 11.04.2017, eingegangen am 11.04.2017

Hausärztinnen und Hausärzte in München.

Vorteile des Berliner Modells auch für München umsetzbar?

Antrag Nr. 14-20 / A 03144 von Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar vom 31.05.2017, eingegangen am 31.05.2017

Bessere ärztliche Versorgung im ambulanten und stationären Bereich: Verstärkter Einsatz der LHM für die gleichmäßige Verteilung von Fachärzten über das Stadtgebiet (Ziffer 1 des Antrages)

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01948 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 - Feldmoching-Hasenberg am 22.03.2018



Kinderarztversorgung für die Familien der Maxvorstadt sicherstellen

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04936 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 03 - Maxvorstadt vom 15.05.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12101

2 Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates

vom 24.10.2018

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

wie in der gemeinsamen Sitzung des Gesundheitsausschusses mit dem Umweltausschuss vom 18.10.2018.

Die Stadtratsfraktion Die Grünen – rose liste haben beiliegenden Ergänzungsantrag (vgl. Anlage 1) eingebracht. Die Referentin hat den eingebrachten Antrag übernommen.

Des Weiteren hat die SPD-Stadtratsfraktion beiliegenden Änderungsantrag (vgl. Anlage 2) eingebracht. Punkt 7 des Änderungsantrags der SPD-Stadtratsfraktion wurde von der Antragstellerin zurückgezogen. Der so geänderte Antrag wurde von der Referentin übernommen.

Der Ausschuss hat die Annahme des geänderten Antrags der Referentin empfohlen.

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Dr. Ingo Mittermaier, sowie die Stadtkämmerei und die Gleichstellungsstelle haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert (Änderungen fett gedruckt):

1. Der Vortrag der Referentin zur haus- und kinderärztlichen Versorgung in München wird zur Kenntnis genommen.

2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, vorbehaltlich des Beschlusses des gemeinsamen Landesgremiums nach § 90a SGB V, auf eine Versorgungssteuerung zur ausgewogeneren Verteilung der Arztpraxen in München gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege und den Krankenkassen hinzuwirken.
3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Kinderarztpraxis in der Messestadt Riem mit den Kooperationspartnern STARTSTARK gGmbH, dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte München sowie der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns einzurichten und ggf. erforderliche Vereinbarungen (z. B. Letter of Intent) abzuschließen.
4. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die STARTSTARK gGmbH dauerhaft ab 01.01.2019 in Höhe von 165.900 € jährlich für Personal- und Sachkosten zu fördern.
5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 165.900 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
6. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 165.900 €, davon sind 165.900 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
7. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine zusätzliche Kinderarztpraxis in den Stadtbezirken Milbertshofen – Am Hart sowie Feldmoching-Hasenbergl realisiert werden kann. **Über das Ergebnis der Prüfung wird bis Ende 2019 berichtet.**
8. **Dem Stadtrat wird nach zwei Jahren über die Kinderarztpraxis in der Messestadt Riem berichtet.**
9. Der Antrag Nr. 14-20/ A 02283 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
10. Die Empfehlung Nr. 14-20/ E 01102 ist damit satzungsgemäß erledigt.
11. Die BA-Antrags-Nr. 14-20/ B 02742 ist damit satzungsgemäß erledigt.
12. Die BA-Antrags-Nr. 14-20/ B 02798 ist damit satzungsgemäß erledigt.
13. Der Antrag Nr. 14-20/ A 03043 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

14. Der Antrag Nr. 14-20/ A 03144 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
15. Die BA-Antrags-Nr. 14-20/ B 04963 ist damit satzungsgemäß erledigt.
16. Die Empfehlung Nr. 14-20/ E 01948 ist damit satzungsgemäß erledigt.
17. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Gesundheitsausschusses gemeinsam mit dem Umweltausschuss
vom 18.10.2018**

Ergänzungsantrag zu TOP 5 der Öffentlichen Sitzung:

Haus- und kinderärztliche Versorgung in München

Punkte 1-6	Wie Antrag der Referentin
Punkt 7 ergänzt	Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine zusätzliche Kinderarztpraxis in den Stadtbezirken Milbertshofen-Am Hart sowie Feldmoching-Hasenbergl realisiert werden kann. Über das Ergebnis der Prüfung wird bis Ende 2019 berichtet.
Punkte 8-16	Wie Antrag der Referentin

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Anna Hanusch, Thomas Niederbühl, Anja Berger

Mitglieder des Stadtrates



Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Gesundheitsausschusses in der gemeinsamen Sitzung des
Gesundheitsausschusses mit dem Umweltausschuss vom 18.10.2018**

Öffentliche Sitzung
TOP 5
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12101

Haus- und kinderärztliche Versorgung in München

Änderungsantrag

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

1. bis 6.	Wie im Antrag der Referentin
7. (ergänzt)	Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine zusätzliche Kinderarztpraxis, nach dem Model Messestadt-Riem oder ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) , in den Stadtbezirken Milbertshofen - Am Hart sowie Feldmoching-Hasenbergl realisiert werden kann.
8. (neu)	Dem Stadtrat wird nach zwei Jahren über die Kinderarztpraxis in der Messestadt Riem berichtet.
9.-17. (ehemals 8.-16.)	Wie im Antrag der Referentin.

gez.
Simone Burger
Stadträtin

Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes am 21. 07. 2016

Bitte Wortmeldezettel vollständig und gut leserlich ausfüllen und umseltige Erläuterungen beachten!

Antrag (zur Abstimmung) Anfrage (keine Abstimmung)

Möchten Sie mündlich vortragen? ja nein

Persönliche Angaben

Name: Zukunft Am Hart	Vorname:	Staatsangehörigkeit: D
Straße, Nr.:	PLZ, Ort:	Telefon: (Angabe freiwillig)
Unterschrift:		

Sind Sie mit einer Veröffentlichung Ihrer persönlichen Angaben auf diesem Wortmeldezettel und auf den von Ihnen evtl. beigefügten Unterlagen – auch im Internet – einverstanden? ja nein

Hinweis: Unabhängig von Ihrem Einverständnis zur Veröffentlichung Ihrer persönlichen Angaben wird der übrige Inhalt dieses Wortmeldezettels einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet veröffentlicht.

Wohnen Sie im Stadtbezirk? ja nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk? ja nein

Diskussionsthemen in Stichworten:

- Medizinische Versorgung im Bezirk 11_2
- Bau eines Fach-Ärztehauses (barrierefrei)
-

Text des Antrages / der Anfrage (Bitte formulieren Sie einen Antrag so, dass er mit "Ich stimme zu" oder "Ich stimme nicht zu" beantwortet werden kann):

Antrag des zügigen Ausbaus der ambulanten medizinischen Versorgung in München-Nord, Stadtteil 11_2 unter Berücksichtigung der Unterversorgung der Stadtrandrandgebiete und Überversorgung der Innenstadtdgebiete
Die Münchner GWG in die Pflicht nehmen - soziale Verantwortung!

Begründung:

Seit April 2001 bis heute:
Anträge von Mitgliedern des Stadtrats (CSU, SPD), des Seniorenbeirats und des BA11 zur ambulanten Medizinischen Versorgung in München-Nord
Gleichlaufende Anträge von mehreren Privatpersonen
Umsetzung des Beschlusses des Gesundheitsausschusses vom 07.07.2016 – hier: Hausarztsituation im Münchner Norden
Zügige Umsetzung des Beschlusses des Gesundheitsausschusses vom 07.07.2016 – hier: Hausarztsituation im Münchner Norden

Raum für Vermerke des Direktoriums - Bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen
 mit Mehrheit angenommen
 ohne Gegenstimme abgelehnt
 mit Mehrheit abgelehnt



**Antrag an den Bezirksausschuss 11 Milbertshofen-Am Hart
zur BA Sitzung September 2016**

Mehr Haus- und Kinderärzte im Münchner Norden

Der BA möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung darauf hinzuwirken, dass der Münchner Norden aus den Gebieten des gesperrten Planungsbereichs für die Niederlassung von Hausärzten und Kinderärzten heraus genommen wird, bis sich die Versorgungssituation verbessert hat.

Begründung:

Die bisherige kassenärztliche Bedarfsplanung sieht die Stadt München als Gesamtgebiet, wobei die schlechtere Versorgung im Münchner Norden im Vergleich zu den anderen Stadtgebieten unberücksichtigt bleibt.

Um die Nahversorgung vor Ort sicher zu stellen, ist es nötig Haus- und Kinderärzten einen positiven Anreiz zur Niederlassung zu geben. Durch die zeitweise Herausnahme aus dem gesperrten Planungsbereich wird eine Niederlassung im Münchner Norden überhaupt ermöglicht, zudem entfällt eine kostspielige Praxisübernahme, was einen Anreiz zur Niederlassung sein kann.

Fraktionssprecher
Erich Tomsche

Initiative
Tina Pickert
Gabriele Tomsche